Mit 29 Mannschaften in die Sommer-Saison

Tennisclub Hengersberg nimmt erneut die Spitzenposition im Bezirk Niederbayern ein

Hengersberg. (da) Insgesamt 29 Mannschaften schickt der Tennisclub Hengersberg in die neue Saison. Damit nimmt der Verein erneut die Spitzenposition im Bezirk Niederbayern ein. Dass das Hauptaugenmerk die Nachwuchsarbeit ist, belegen erneut die 19 gemeldeten Jugendteams. Bei den Erwachsenen dominieren erneut die Landesliga-Teams der Herren und Damen.

Derby zum Auftakt

Nachdem die Damen im vergangenen Jahr den Abstieg aus Bayerns höchster Spielklasse nicht verhindern konnten, wollen sie nun wieder in die Erfolgsspur zurück. Alle Spielerinnen blieben dem Verein treu und somit blickt der TC zuversichtlich auf die kommenden Begegnungen. Aber das Verletzungspech hat schon wieder zugeschlagen: Mit Nadja Ramskogler fällt die Nummer eins aufgrund eines Kreuzbandrisses die gesamte Saison aus.

Bereits der erste Spieltag beschert den Hengersbergerinnen mit dem TC Rot-Weiß Deggendorf ein Derby auf heimischer Anlage. Am Sonntag ab 10 Uhr werden die niederbayerische Meisterin Karina Hofbauer und Co. versuchen, mit einem Sieg zu starten.

Ein ähnlich gutes Ergebnis wie im vergangenen Jahr wollen die Herren in ihrer dritten Landesliga-Saison erreichen. Doch bereits nach der Gruppeneinteilung war klar, dass das alles andere als leicht werden wird. Zum einen hat Hengersberg die vermeintlich schwerere Gruppe bekommen, zum anderen haben dort alle Teams gewaltig aufgerüstet. Mit Aschheim und Memmingen sind zudem zwei extrem starke Aufsteiger hinzugekommen, denen durchaus auch ein Durchmarsch zugetraut wird. Da kommt es gerade recht, dass der in Amerika studierende Österreicher Gregor Ramskogler wieder zur Verfügung steht und dass mit dem Ungarn Matyas Füle eine zusätzliche Alternative bereitsteht. Ansonsten ist der Kader identisch dem aus der vergangenen Saison.

Herren in Pfaffenhofen

Auch die Herren treten am Sonntag gleich zu Saison-Beginn zu einem sehr wichtigen Spiel an: Die Mannschaft um den frisch gekürten niederbayerischen Meister Jonathan Grimm muss zum TC Pfaffenhofen/Ilm reisen.

Der amtierende niederbayerische Meister Jonathan Grimm.